

HK v. 17.05.08

Sossenheimer Sieg durch Breitwieser

Sossenheim. Am Sonntag geht es für die U23-Radfahrer des RV Sossenheim vom „Team LG MountainsToo Espoirs Robert Lange“ in der Bundesliga weiter. Für die Harz-Rundfahrt über 160 Kilometer hat sich die Mannschaft einiges vorgenommen.

Der Sportliche Leiter Max Gnewikow nominierte mit Heiko Breitwieser, Nils Flemming, Felix Fuchs, Kevin Ignatowitz, Rainer Rettner, Tobias Schmidt, Norman Weichel und Matthias Weihofen acht Fahrer. „Nach den Einsätzen und den gezeigten Leistungen in den vergangenen Wochen erwarte ich eine Tages-Mannschaftswertung mindestens unter den ersten Zehn“, sagt Gnewikow, der den Fokus bei seiner jungen Mannschaft vor allem auf die Teamwertung und nicht nur auf die Einzelergebnisse legt.

Die Sossenheimer U23-Fahrer gehen bestens vorbereitet in das

zweite Bundesliga-Rennen. Immerhin erreichten sie bei diversen Rennen bereits gute Ergebnisse.

Beim Rundstreckenrennen über 60 Kilometer in Hungen/Wetterau waren Matthias Weihofen, Kevin

Radsport

Ignatowitz und Jonas Schmelz am Start. Die erste Wertung entschied Weihofen souverän im Spurt für sich. Schmelz dagegen musste nach einem Sturz passen. Weihofen und Ignatowitz schafften es aber im weiteren Verlauf nicht, die Spitzenposition weiter auszubauen, und landeten auf den Plätzen sechs und neun.

Zudem waren die Sossenheimer noch beim Straßenrennen in Saulheim/Rheinhessen am Start. Heiko Breitwieser, Jonas Schmelz, Kevin Ignatowitz, Julian Hohmann und

Matthias Dill waren am Start über fünf Mal 19 Kilometer. Die Sossenheimer fuhren stark, und 40 Kilometer vor dem Ziel konnte sich Breitwieser mit einem weiteren Fahrer absetzen. Die restlichen Teammitglieder hatten das Feld unter Kontrolle, die beiden Ausreißer waren nie in Gefahr. Im Spurt ließ Breitwieser seinem Fluchtgefährten vom VC Frankfurt keine Chance und konnte somit den ersten Sieg für den RV Sossenheim in diesem Jahr und damit gleichzeitig seinen Aufstieg in die B-Klasse perfekt machen.

Außerdem belegte Rainer Rettner bei einem 78 Kilometer-Rennen in Schwenningen einen guten sechsten Platz. Beim Straßenrennen in Werneck bei Schweinfurt belegte er den dritten Rang. Weihofen kam beim Straßenrennen über 80 Kilometer in Merdingen bei Freiburg auf den zweiten Platz. (cn)